

Gratias!

Den vielen herzlichen und ehrenden Glückwünschen, welche mir zu meinem Amts-Jubiläum am 1. April d. J. von entomologischen Gesellschaften und Notabilitäten des In- und Auslandes zugegangen sind, spreche ich — durch mein rheumatisches Armleiden zu meinem Bedauern an einzelner Beantwortung behindert — hierdurch meinen tiefempfundenen Dank aus.

Münster, den 2. April 1875.

Dr. E. Suffrian.

Intelligenz.

Die von dem verstorbenen Historienmaler Professor Theod. Hildebrandt in Düsseldorf hinterlassene Käfersammlung, welche sich derzeit in Cöln a. Rh. unter Aufsicht seines Sohnes, Wilh. Hildebrandt, Humboldtstrasse No. 19 befindet, soll billig verkauft werden.

Sie befindet sich in 37 Glaskästen in 4 Schränken von Nussbaum und enthält:

Cicindelen und Carabicingen	525 Arten.	1450 Exemplare.	
Hydrocantharen	160	330	"
Brachelytren	560	1300	"
Büprestiden	235	450	"
Elateriden	80	450	"
Malacodermen			
Teredilen	}	395	" 1240
und			
Clavicornen			
Palpicornen	60	150	"
Lamellicornen	1084	3075	"
Melasomen	170	310	"
Taxicornen	70	110	"
Tenebrioniden	65	150	"
Helopier	72	240	"
Tracheliden	}	207	" 505
Canthariden			
und			
Stenelytren			
Curculioniden	980	2230	"
Xylophagen	280	810	"
Longicornen	560	1250	"
Chrysomelinen	710	2480	"

6213 Arten. 16530 Exemplare.

Europäer und Exoten, gut gehalten und richtig bestimmt.
 Liebhaber wollen sich geneigt an die oben angegebene
 Adresse in Cöln a. Rh. wenden.

Die brasilische Rundreise,

welche Herr H. Burmeister für Anfang Juni d. J. angekündigt hat, und deren Einzelheiten und Bedingungen durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht wurden, kann ich den Lesern dieser Zeitung mit ausreichendem Grunde als interessant empfehlen. Die gewählte Jahreszeit trifft in die kühleren brasilischen Monate, und die zu besuchenden Orte bieten den Theilnehmern tropische Reize in mannigfachsten Formen. Den Preis kann ich im Verhältniss zu den verheissenen Bequemlichkeiten nur billig und angemessen finden. Entomologen würden voraussichtlich nur bedauern müssen, dass an den einzelnen Standquartieren der Aufenthalt kurz bemessen werden muss.

Dr. C. A. Dohrn.

Erklärung der Abbildungen.

Taf. 1.

- fig. 1, 2 u. 3. Varietäten einer Eupitheciën-Raupe von *Hypericum*, Schwarzwald. St. Ent. Ztg. 1875 S. 245.
 „ 4. Rpe. v. *Eup. Veratraria* H.-S. St. E. Ztg. 1874 S. 211.
 „ 5 u. 6. ? Eupitheciën-Raupe aus den Samenkapseln der *Gentiana lutea*. St. E. Ztg. 1874 S. 216.
 „ 7 u. 8. *Eupithecia lanceata* Hb. Beschreibung der Raupe St. E. Ztg. 1874 S. 270.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Intelligenz 261-262](#)